Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **26 (1953)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telephon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 70 00 (intern 963), Postcheckkonto VIII 25 090
Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telephon Geschäft (054) 7 15 55, Privat (054) 7 31 56
Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Laupenstrasse 20, Bern, Telephon Geschäft (031) 64 14 90, Privat 3 48 31
Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Burgundersträsse 20, Solothurn, Telephon Geschäft (065) 2 61 21, Privat (065) 2 13 96
Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telephon Geschäft (031) 61 35 74, Privat 65 57 93
Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telephon Geschäft (051) 23 77 44, Privat (051) 52 06 53

Zentralvorstand

Kurzbericht über den 2. Kursleiterrapport der vordienstlichen Tg.-Kurse vom 19. Juli 1953 in Olten

TRAKTANDENLISTE

1. Orientierung über die Kurse
2. Vorarbeit für das Kursjahr 1953/54
3. Kursleiterarbeit
4. Kurslehrerarbeit
5. Kurslokale
6. Kursprogramm und Lehrplan
7. Verschiedenes

Anwesend: Abteilung für Uem.Trp.: Major Honegger, Oblt. Badet, Hr. Hädener (Rechnungsführer). — Zentralvorstand: Lt. Rom (Vorsitzender), Adj.Uof. Dürsteler, Wm. Egli (Protokollführer). — Technische Kommission: Hptm. Tüscher. — Sektionen: 21 Vertreter aus 21 Sektionen.— Beginn: 1100.

Traktandum 1. Nach der Begrüssung durch den Vorsitzenden und einen anschliessenden kurzen Rückblick auf den durchgeführten 1. vordienstlichen Tg.-Kurs, orientierte Oblt. Badet über die Ergebnisse der diesjährigen Abschlussprüfungen.

Traktandum 2. Nach eingehenden Erläuterungen über die zweckmässigste Propaganda, wurden folgende verbindliche Zeitpunkte des neuen Kurses bekanntgegeben:

Propaganda: Anmeldeschluss 31. August 1953.
Kursbeginn: Ende September, spätestens 1. Woche Oktober 1953.
Prüfungen: Während den drei letzten Wochen im Februar 1954.
Kursende: Ende März 1954.

Traktandum 3, 4 und 5. Durch den Vorsitzenden und Oblt. Badet werden ausführliche Instruktionen über die Kursleiter- und Kurslehrerarbeit, sowie über das Vorgehen für die Gewinnung von geeigneten Kurslokalen erteilt.

Traktandum 6. Hptm. Tüscher und Lt. Rom behandelten eingehend Kursprogramm und Lehrplan und wiesen auf einige wenige Abänderungen hin. Der Vorsitzende nimmt hierauf zwei Anträge über die wünschbare Durchführung von speziellen Kurslehrerkursen (technische Belange) und die Abgabe von vermehrtem Instruktionsmaterial zur Prüfung entgegen.

Traktandum 7. Nach einigen Ausführungen grundsätzlichen Charakters von Major Honegger und des Zentralsekretärs, sowie nach weiteren Anträgen und Anregungen über Abänderung und Verschiebung einzelner Abschnitte des Kursprogrammes, und der Verteilung des Propaganda- und Büromaterials, schliesst der Vorsitzende diesen 2. Kursleiterrapport um 1725 Uhr.

Ein ausführliches Protokoll wird allen Teilnehmern noch zugestellt. Eg.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau
Postcheckkonto VI 5178

Voranzeige: Am 27. September haben wir Gelegenheit, unser Können an zwei Anlässen zugleich zu beweisen: Herbst-Pferderennen und Schweiz. Militär-Radfahrer-Meisterschaften 1953! Wir erwarten rege Teilnahme seitens unserer Mitglieder.

Felddienst-Übung: Für kommenden Herbst organisieren wir wieder eine FD-Übung; interessante Vorschläge bitte an den Vorstand richten! Ein jeder macht mit, vor allem diejenigen, die am Vorstand immer etwas auszusetzen haben (Roli!)

Anschaffung eines Empfängers. Wie Ihr alle wisst, drängt sich nun die Anschaffung eines Empfängers für unser Funklokal auf. Leider aber kostet ein Apparat, der den heutigen technischen Ansprüchen entsprechen soll, viel Geld. Woher nehmen und nicht...?

Da diese Anschaffung im Interesse aller gemacht würde, findet sich sicher der eine oder andere fast verpflichtet, selber etwas beizusteuern, oder nicht?

Das Postcheckkonto unseres Vereins: VI 5178 bewahrt eure Beiträge bis zur Anschaffung des Empfängers auf! Wer macht mit — wer ist der Erste?

Vergesst nicht... Eure funktechnischen Kenntnisse könnt ihr am besten jeweils am **Dienstag** und **Donnerstag** ab 2000 Uhr im Funklokal unter Beweis setzen und erweitern! be

Sektion Baden UOV

Wm. Grossenbacher Ernst, Staffelstrasse 56, Wettingen
Gfr. Vetterli Karl, Tel. (056) 7 51 51 intern 2360

Beförderungen: Wir können unsern Mitgliedern die erfreuliche Mitteilung machen, dass unser Präsident, Kpl. Grossenbacher Ernst, anlässlich des kürzlich stattgefundenen WK zum Wm. befördert worden ist. Wir gratulieren herzlich! Wer macht es ihm nach?

Sendeferien. Wie ihr aus dem Juli-«Pionier» ersehen habt, finden die Sendeferien vom 13. Juli bis 17. August statt. Wir treffen uns ab 17. August wieder jeden Mittwochabend von 2000—2200 Uhr im Burghaldenschulhaus beim Morsetraining. Nach den Ferien arbeiten wir nach dem neuen Gesamtnetzplan.

Jahresbeiträge. Für die schon zahlreich eingegangenen Jahresbeiträge unsern besten Dank. Leider stehen immer noch viele Beiträge aus, so dass wir unsere säumigen Mitglieder bitten möchten, ihren Verpflichtungen nachzukommen. Ihr erleichtert der Kassierin die Arbeit, da sie euch dann keine Nachnahme senden muss. Besten Dank und schöne Ferien. hp

Sektion Basel

Offizielle Adresse: W. Hofmann, Merkurstrasse 7, Neuallschwil
Telephon 38 11 85

Kurslehrer gesucht: Wer meldet sich? Anmeldungen bitte an Kam. F. Brotschin, Weiherhofstrasse 146, Tel. 38 55 08.

Morsekurse finden wieder ab 10. September, 2000 Uhr im Schulhaus «Zur Mücke» statt.

Ganztägiger Familienbummel: 9. August, Treffpunkt: Aeschenplatz, Zeit: 0800 Uhr.

Anmeldung für die Ausfahrt am 6. September. Kam. K. Klein bittet um rechtzeitige Anmeldung, damit die Ausfahrt auch wirklich ausgeführt werden kann.

Basler Reitsporttage auf dem Schänzli, am 13. September. Es werden freiwillige Helfer gesucht. Wer Zeit hat, melde sich bei Kam. F. Brotschin, Weiherhofstrasse 146, Tel. 38 55 08. MHC

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Bern 2 Telephon (J. Kern) Geschäft 61 37 16, Privat 4 79 72
oder Telephon (R. Ziegler) Geschäft 62 29 68, Privat 5 51 14, Postcheck III 4708

Veranstaltungen

Orientierungslauf der Pfadfinderabteilung «Schwyzerstärn». Nach einer wirklich allzureichen Regenwetterwoche starteten am Sonntag früh 2 Aktiv- und 9 Jungmitglieder zum Übermittlungsdienst für den Orientierungslauf der «Schwyzerstärn»-Pfadi. Da die Übung etwas überstürzt organisiert war, wurde am Start in Zollikofen noch schnell die Handhabung der Geräte erläutert, zwar eine Kleinigkeit bei den 9 zur Verfügung stehenden Fox, aber immerhin, trotzdem wichtig.

Wie vorausgesehen, kam das Sternnetz wegen dem hügeligen Gelände und den etwas grossen Distanzen nicht zum spielen; aber wir hatten entsprechend disponiert und innert kürzester Frist kamen sämtliche 8 Verbindungen über Relais zustande und spielten bis zum Schluss sehr zufriedenstellend. Das Netz war während des ganzen Morgens ziemlich stark belastet, was aber dem Eifer sämtlicher Teilnehmer keinen Abbruch tat. Es war überhaupt erfreuend, dass auch bei solchen kleinen Übungen, wo dem Teilnehmer am Schluss keine «Belohnung» winkt, so grosses Interesse gezeigt wurde.

Für uns Funker mag vor allem die Feststellung des Streckenchefs eine Genugtuung gewesen sein, dass der reibungslose Verlauf der Konkurrenz nur dank unserem Funknetz zustande kam, da eine Stauung, die wegen

einem Orientierungsfehler auf einem Posten entstand, ohne weiteres wieder eingerenkt werden konnte. Nach einer Stärkung am Ovo-Ausschank ging's, um ein kleines Erlebnis reicher, wieder heimzu. Gr.

Nationale Ruderregatta am Wohlensee vom 5. Juli 1953. Vollmotorisiert trafen am Samstagnachmittag 8 Mitglieder zum Leitungsbau am Wohlensee ein. 2 Dreierequipen sorgten dafür, dass etwa um 1800 Uhr die nötigen Kabel in den Bäumen hingen. Ausserdem kümmerten sich 2 Mann darum, dass in der Zentrale die richtigen Stecker in die richtigen Buchsen kamen.

Bei idealem Regattawetter begannen dann am Sonntagvormittag die ersten Läufe. Eine Start—Ziel-Verbindung mit Rex-Geräten half den Zeitnehmern ihre Aufgabe erleichtern, während der Verlauf eines jeden Rennens von einem Reporterboot aus via Verstärker auf die Lautsprecher übertragen wurde, so dass die Zuschauer immer auf dem Laufenden waren. Alle Verbindungen klappten vorzüglich, so dass die Veranstalter und die Konkurrenten mit unserer Arbeit zufrieden waren.

Das Mittagessen im Restaurant «Kappelenbrücke» bestand wie üblich aus Braten und Braten und Braten, und wir konnten alle unsere Posten wieder gestärkt beziehen.

Kurz vor dem Start der Achterrennen setzte ein überaus heftiger Gewitterregen mit Blitz und Donner ein, während welchem das elektrische Netz unter fünf Malen ausfiel und die Verbindungen nur noch mittels Funk aufrechterhalten werden konnten. Ohne dass das Wetter sich besserte, hatten wir dann die Ehre, die Leitungen wieder abzubrechen.

An einem anschliessenden Hock im «Braunen Mutz» wurden dann die Ausdrücke «Telephontaucher» und «Unterwasserfunker» geprägt. Trotzdem liessen wir uns nicht deprimieren und warten auf die nächste Regatta.

Der Vorstand möchte an dieser Stelle allen Teilnehmern für ihren Einsatz bestens danken. Radi

Kommende Veranstaltungen

21./23. August, Grand-Prix. Wir benötigen für diesen Anlass noch Freiwillige. — Ein grosser Bedarf an Leuten ist vor allem für die Werktage, für den Stationsbau vorhanden. Interessenten wollen bitte ihre Anmeldung *sofort* schriftlich einreichen. Lieber Kamerad, vergiss bitte auf Deiner Anmeldung nicht anzugeben, für welche Tage Du Dich zur Verfügung stellen kannst.

Sektionssender. Bei unserer Mitteilung im letzten «Pionier» handelt es sich um einen Irrtum. — Gemäss Mitteilung des Zentralvorstandes im Juli-«Pionier» ist im Sektionsfunkverkehr Betriebsunterbruch für die Zeit vom 13. Juli bis 17. August 1953. Dies gilt selbstverständlich auch für unsern Sender. — Wir bitten um Entschuldigung.

Stammtisch. Jeden Freitag, ab 2000 Uhr, im Restaurant «Brauner Mutz», Parterre. -sch.

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
Telephon Privat 2 66 31, Biel, Postcheck IVa 3142

FD-Übung vom 13./14. Juni. (Fortsetzung). Nach kurzer Nacht auf mehr oder weniger ebenem Boden oder auf Luxusmatratzen im Topolino Tagwache um 0530 Uhr. Bis 0630 Uhr Morgenessen, zubereitet mit verschieden grossen Kochgeschirren. 0700 Uhr Befehlsausgabe und Übungsbeginn. Abschicken des Feindes (nur 1 Gruppe, wegen Mangel an Beteiligung). Aufstellen der Beobachtungsposten, und zwar einer mit Funk, der andere mit Telephonverbindung. Um keine zweite Tf.-Leitung zu legen, wurde mittels der Cailho-Schaltung die zweite Tf.-Station des vorgeschobenen Postens auf die gleiche Stammleitung geschaltet. Zugleich wurde eine Funkverbindung vom vorgeschobenen Posten zu den mobilen Suchgruppen hergestellt. Damit die Übungsleitung ihre Befehle übermitteln konnte, wurde eine spezielle Funkverbindung mit dem «Feind» hergestellt. Auf den verschiedenen Posten waren nun folgende Aufgaben zu lösen: Die Beobachtungsposten hatten die Rauchsignale des Feindes mittels dem Kompass anzuvisieren. Die gefundenen Kompassgrade mussten sofort an den KP gemeldet werden. Hier Auswerten nach Koordinaten und Meldung per Draht zum vorgeschobenen Posten. Nun wurde die Meldung chiffriert und per Funk zu den Suchgruppen weitergeleitet. Der Übungsleiter liess nun den Feind angreifen und in aller Eile musste die Tf.-Leitung abgebaut werden. Die Verbindung wurde durch Funk ersetzt. Plötzlich griff der Feind auch aus dem Hinterhalte an (markiert durch Raketen), und der motorisierte Rückzug wurde befohlen. Mit Gewalt mussten Barrikaden durchbrochen werden, um den eigenen KP zu erreichen. Hier versammelte sich nun die ganze Sektion, Freund und Feind herbeidirigiert durch Funk, und es konnte Übungsabbruch geblasen werden. Allgemein waren alle begeistert von dieser spannenden Übung, und besonders die letzte Phase hatte guten Anklang gefunden. Nun wurde die Mittagsverpflegung eingenommen und bald hiess es, das Lager abbrechen. Leider öffnete nun der Himmel seine Schleusen zu einem ergiebigen Landregen und alles musste nass verpackt werden. Zu Fuss ging es nun über Diesse—Lamboing nach Twann, und von da per Schiff nach Hause. Jedermann war begeistert von dieser gerissenen Übung und wird sicher nächstes Jahr wieder teilnehmen.

Braderie 1953. Wie an der Fastnacht übernahmen wir auch hier im Auftrage der Securitas die Aufgabe vom Auto des Direktors der Securitas zu ihrem Büro eine Funkverbindung herzustellen. Parallel dazu bedienten wir eine Funkverbindung für die Stadtpolizei, zur Organisation des Absperr- und Abschleppdienstes. Im Büro der Securitas war eine TL aufgestellt, die mit einer zweiten TL auf einem Hochhause im Zentrum der Stadt und dem K-Gerät im Polizeiwagen im Dreier-Netz arbeitete. Zum erstenmal wurden unsere sektionseigenen Rex-Geräte eingesetzt, die zur allgemeinen Zufriedenheit funktionierten. Infolge des grossen Besucherandranges wurden unsere Funkverbindungen auf eine harte Probe gestellt, die aber in jedem Falle glänzend gelöst wurde. Allen Teilnehmern herzlicher Dank, insbesondere auch den Kameraden, die sich in uneigennütziger Art eingesetzt haben, um unsere Rex-Geräte betriebsbereit zu machen.

Vorstandssitzung. Diese fällt für den Monat August aus und die nächste findet statt am 9. September. Ort und Zeit werden später angegeben.

Verschiedenes. Sendepause gemäss «Pionier». — Jungmitglieder FD-Übung laut Zirkular. — Fachtechnische Kurse nach speziellem Aufgebot. — Familienausflug im Herbst. Ziel und Zeitpunkt folgt später. — Unser Sekretär Kamerad Bächler ist nach Erlach als Betreibungsbeamter gewählt worden. Wir gratulieren! Als sein Stellvertreter im Vorstand amtiert bis auf weiteres Fredy Kohler. — Ebenfalls gratulieren wir den Teilnehmern, die am letzten Funkwettbewerb teilgenommen haben, und unsere Sektion in den 2. Rang gehoben haben. — Für die kommenden Industrieferien wünscht euch der Schreibende viel Sonnenschein und gute Erholung. Ae.

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Reinhold Staub, Riedernstrasse 24, Glarus
Telephon Geschäft 5 10 91, Privat 5 28 76 Postcheckkonto IX a 1340

Sendeabend. Ferien bis 13. August 1953. Nachher wieder vermehrter Besuch.

Felddienstübung vom 28. 6. 1953. Diese den Folgen der Unwettertage zum Opfer gefallene Felddienstübung wird laut inoffizieller Mitteilung auf den Monat September verschoben. Ich bitte unsere Aktivmitglieder sich für uns einen Tag reservieren zu wollen. Nähere Mitteilungen folgen. st.

Section Genevoise

Adresse de la section:
Hptm. A. Munziger, rue de la Poterie 4, Genève

Fêtes de Genève. Pendant les festivités qui auront lieu du 14 au 17 août, notre section participera comme toutes les années aux différentes liaisons radio. Nous prions les membres qui désirent participer de bien vouloir se rendre au local le mardi, 11 août pour communications.

Trafic radio: Contrairement à l'information parue dans le dernier «Pionier», le trafic avec notre émetteur reprendra non pas le 21 août, mais le vendredi, 4 septembre, dès 2015. Donc bonnes vacances et au revoir le 1er vendredi du mois de septembre...

Stamm. Celui-ci continue à l'Hôtel de Genève toujours le vendredi soir, dès 2100. Que ceux ci restent en nos murs retrouvent leurs camarades de même arme autour d'un bon rafraîchissement! WJ.

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg
Telephon (064) 8 16 42. Postcheckkonto VI 4914

Sektionssender HBM 20/L3E. Wiederbeginn der regelmässigen Sendeübungen, nach neuem Netzplan, Mittwoch, den 19. August 1953. Betriebszeiten jeweils von 2000—2200 Uhr. QTH Berufsschulhaus Lenzburg, Kellergeschoss, Zimmer Nr. 1.

Morsekurs für Aktivfunker. Beginn: Mittwoch, den 19. August 1953, um 2000 Uhr, Berufsschulhaus Lenzburg, Kellergeschoss, Zimmer Nr. 2, Eingang Hofseite bei der Gittertüre.

Morsekurse MTV Lenzburg: 1. Teilnehmerbesammlung, Montag, den **24. August 1953,** 2000 Uhr, im Berufsschulhaus Lenzburg, Parterre, Zimmer links.

Änderungen. Adress-, Grad- und Einteilungsänderungen sind jeweils prompt dem Vorstand zu melden.

Anschlagkästchen im Durchbruch Lenzburg beachten. Sr.

Ausstellung neuzeitlicher Nachrichtenübermittlungsgeräte, 1. und 2. August 1953. Unsere Sektion hat die Arbeit nicht gescheut, eine Grossdemonstration, verbunden mit einer Nachrichtenübermittlungsgeräteschau, durchzuführen. Bis zum Erscheinen des «Pionier» ist dieser Anlass eventuell bereits vorüber, so dass auf ein Hinweis verzichtet werden muss. Ein Bericht über diese Veranstaltung folgt in der nächsten Nummer.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Ritter Othmar, Geissmattstrasse 34, Luzern
Telephon Privat 2 71 31.

Kaum hatten wir uns von den Strapazen am Rootsee erholt, so musste die Sektion Luzern schon wieder antreten. Diesmal war es das Seenachtfest, das uns zu neuer Tätigkeit rief. Zwei getrennte Funknetze auf dem Vierwaldstättersee mit Netzleitstationen auf dem Dache des Kunsthauses erforderten viel Arbeit und ein schönes Det. Leute für den Betrieb. Für die Sicherheit auf der Strasse erstellten wir für die Stadtpolizei ein Tel.-Netz. An allen Einfallstrassen waren Tel.-Posten, welche auf der Hauptwache auf einer Pi.-Z. angeschlossen waren. Das ganze Netz funktionierte ausgezeichnet und zur vollen Zufriedenheit der Auftraggeber.

Unser Sender hat nun auch seine neue Antenne erhalten. Da unser Sendelokal von hohen Bäumen umgeben ist, hatten wir oft Mühe mit unsern Stationen. Nun haben wir unser Dach mit einem 6 m hohen Masten geschmückt. Allen treuen Helfern recht herzlichen Dank. Die Antenne ist gut geraten und dürfte in dieser Form den Verkehr gewaltig erleichtern.

Den Kameraden, welche an den S.A.T. mitgewirkt hatten, bot sich als Abschluss ein kleines Fest. Der Artillerie-Verein lud uns in den Wasserturm ein, wo wir im Kreise unserer Frauen, Bräute und zukünftigen Bräute einige fröhliche Stunden verbrachten.

Trotz dem schlechten Wetter herrscht bei uns allgemein Ferienstimmung. Wir wünschen allen gute Erholung und vergesst nicht, für unsere Sektion zu werben. C.

Sektion Mittelrheintal UOV

Offizielle Adresse: Othmar Hutter, Rest. «Adler», Kriessern (SG)
Telephon 7 55 54

Die Übermittlung an der 1100-Jahrfeier in Altstätten wurde von einigen Kameraden zur besten Zufriedenheit des Veranstalters durchgeführt. Den hilfsbereiten Kameraden nochmals besten Dank.

Von unseren «Reisevögeln» hoffen wir, dass sie den Betrag von Fr. 22.— schon einbezahlt haben. Wenn nicht, sofort erledigen. Ansonst unser Kassier die gute Laune verliert.

Sektion Olten

Offizielle Adresse: Max Waelchli, Rötzmatt 58, Olten
Telephon Privat 5 15 72, Geschäft 5 24 76

Für das Kleider-Frey-Knabenschiessen vom 27./28. Juni wurden wir mit der Erstellung einer umfangreichen Lautsprecheranlage beauftragt. Trotz des miserablen Wetters wurde die grosse Einrichtung am Freitagabend von den paar Kameraden sozusagen fixfertig erstellt. Und siehe, sie klappte auf den ersten Anhieb ausgezeichnet. Es wurden 14 Lautsprecher montiert und ca. 2 km Leitungen gebaut. — Die Anlage funktionierte auch während der ganzen Dauer des Festbetriebes, so dass wir zu unserer Genugtuung anlässlich des Schlussbanketts von den Organisatoren ein grosses Lob ernten durften. — Ich möchte nicht unterlassen, sämtlichen beteiligten Kameraden für die mühevolle Arbeit bestens zu danken. Ein besonderer Dank gebührt hiefür unserem lieben Kameraden Willy Emch für seine weitgehende und spontane Grosszügigkeit.

Sendeabende. Jeder mache sich zur Pflicht, ab 17. August jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr die Sendeabende zu besuchen.

Jahresbeiträge 1953. Die mittels Einzahlungsschein eingeforderten Jahresbeiträge fliessen nur spärlich ein. Ich bitte sämtliche säumigen Kameraden, die Zahlungen bis zum 30. d. M. zu überweisen. Bis zum 15. August nicht einbezahlte Beiträge müssen alsdann mittels Nachnahme eingefordert werden. Bitte erspart eurem Kassier diese Mehrarbeit. wb

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Werner Jäckle, Krebsbachstr. 177, Schaffhausen
Telephon Geschäft (053) 5 32 29, Postcheck VIII a 1661

Sendeabende. Unsere regelmässigen Sendeübungen im EVU-Netz beginnen wieder am 19. August. Als Gegenstation ist uns Romanshorn zugeteilt worden. Wir hoffen auf manch erfreuliches QSO und bitten unsere Mitglieder, sich zahlreich an diesen interessanten Verbindungen zu beteiligen. Sendetage wie gewohnt an jedem Mittwoch, ab 2000 Uhr.

Felddienstübung. Wir beabsichtigen, Ende August eine Felddienstübung durchzuführen. Einzelheiten über diese Übung werden wir auf dem Zirkularweg bekanntgeben. j

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn
Telephon Privat 2 20 77, Geschäft 2 61 21, Postcheck Va 933

Hock: Freitag, den 7. August 1953, 2015 Uhr, im Restaurant «Sonne», in Solothurn.

Senderaum: Damit unsere «Funkbude» eine wohnliche Atmosphäre erhält, müssen die Wände noch mit Pavatex beschlagen werden. Das Material ist bereits vorhanden, wir erwarten nur noch willige «Handwerker». Arbeitsabende jeden Freitag ab 2000 Uhr im Hermesbühlschulhaus.

Fabrikbesichtigung. Samstag, 15. August (Mariä Himmelfahrt), besichtigen wir die General Motors Suisse S. A. in Biel (Montagewerk für 8 Automobilmarken). Auf dem Rundgang durch die grossen Werkanlagen sehen wir, wie aus den Einzelteilen, die in Kisten verpackt von Amerika eingeführt werden, auf dem laufenden Band die Autos hergestellt respektiv zusammengestellt werden. In einer abschliessenden Filmvorführung werden noch einige Werkfilme gezeigt. Interessenten wollen sich bitte folgendes Programm vormerken: Solothurn HB ab 0805 Uhr auf Perron 2, Billett Fr. 4.10. Für die Grenchner: Abfahrt Grenchen Nord: 0803 Uhr, Billett Fr. 2.40. Rückfahrt um 1117 Uhr, respektiv 1123 Uhr, so dass wir mittags wieder zu Hause sind. Anmeldungen sind schriftlich oder telephonisch zu richten an den Präsidenten, Tel. 2 20 77 oder an das Sekretariat: Rosenmatt, Derendingen, Tel. 3 63 10. Diese Publikation gilt als Einladung. Zirkulare werden keine verschickt.

Autoslalom vom 5. 7. 53 in Grenchen. Die Sektion Grenchen des ACS organisierte erstmals in Grenchen einen Autoslalom, woran sich 60 Automobilisten beteiligten. Für die rasche Übermittlung der Fehler und Strafpunkte waren drei Telephonstationen notwendig. Der Verkehrsleiter in Grenchen organisierte die uns übertragene Aufgabe. Da es nur zwei Mann Bedienung brauchte, hatten wir von einer Publikation abgesehen. Diese Arbeit hatten dann zwei Vorstandsmitglieder übernommen. Die Verbindungen klappten einwandfrei, so dass wir bereits den Auftrag erhielten, nächstes Jahr wiederum diese Aufgabe zu übernehmen. HB

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Wm. Willi Pfund, Falkensteinstrasse 9, St. Gallen

Mittwoch, den 19. August 1953 nehmen wir den Funkverkehr in unserem Lokal wieder auf. Wir hoffen gerne, recht viele Kameraden begrüssen zu können. Der Vorstand

Sektion St.-Galler Oberland, Wallenstadt UOV

Offizielle Adresse: Wm. J. Müntener, Kürschnen, Mels-Heiligkreuz
Telephon (085) 8 08 17, Postcheckkonto X 5882,
Übermittlungssektion St. Galler Oberland UOV, Mels SG

Felddienstübung: Die zweite FD-Übung, die ungefähr dem gleichen Rahmen der ersten entsprechen dürfte, findet voraussichtlich am 30. 8. oder 6. 9. 53 statt. Um am Sonntagmorgen nicht allzufrüh aufstehen zu müssen, starten wir wahrscheinlich bereits am Samstagabend, sofern sich das in Aussicht stehende, günstige Nachtlager beziehen lassen wird. Hauptquartier ist diesmal Buchs. Näheres folgt noch durch Zirkular. Auswärtige Mitglieder können sich jetzt schon beim Obmann melden. Es wird wiederum eine Rekordbeteiligung erwartet.

Aktivfunkerkurs: Nachdem nun in Sargans im Gewerbeschulhaus ein Zimmer belegt werden konnte, werden die Kurse für Sargans und Werdenberg ab 1. 8. 53 in Sargans durchgeführt, wo auch der bis jetzt in Mels stationierte Sender montiert wird. Näheres folgt!

MTV-Kurse: Für sämtliche Jungmitglieder, die den vordienstlichen Morsekurs besuchen, diene zur Kenntnis, dass am 24. 8. abends im Gewerbeschulhaus Sargans die erste Teilnehmerversammlung stattfindet. Diejenigen von Buchs werden noch speziellen Bericht bekommen.

Kassa: Kameraden, die bis heute den Jahresbeitrag noch nicht beglichen haben, da sie, wie angenommen werden kann, die Postchecknummer nicht mehr wissen, sei gesagt, dass dieselbe immer noch auf X 5882 lautet! Hoffen wir, dass die Zahl der bezahlten Beiträge diejenige der nichtbezahlten am Ende des Monats August übertreffe!

Übermittlungsdienst Am Orientierungslauf der PTT-Angestellten Platz Chur: Der Bericht des Leiters ist bis anhin beim Obmann noch nicht eingegangen, muss also auf die nächste Nummer verschoben werden. mt.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. W. Wetli, Elsternweg 2, Steffisburg bei Thun
Telephon Geschäft (033) 2 33 46, Postcheck III 11334

Unsere regelmässige Mitteilung ist im letzten «Pionier» ausgefallen. Nicht etwa deshalb, dass die Sektion eine kleine Ruhepause eingeschaltet hätte, im Gegenteil, an Arbeit hat es in den zwei letzten Monaten nicht gefehlt. Hier ein kurzer Überblick.

Am 16./17. Mai führten wir in Interlaken und Umgebung unsere zweite diesjährige Felddienstübung durch. Sie war gekennzeichnet durch flotte Beteiligung, gute Leistungen und maximale Verpflegung und Unterkunft. Vier M glieder des FHD-Verbandes, wovon drei auch Mitglied unserer Sektion sind, haben uns so gut betreut, dass ihnen an dieser Stelle ein Lob gespendet werden kann. Wir haben aber nicht nur gut gegessen, sondern auch gut gearbeitet. Teilnehmer: Total 34 Mitglieder.

Nachtlauf des UOV Thun und Zuverlässigkeitsfahrt der GMMB. Beide Anlässe wurden am 6./7. Juni durchgeführt. Unsere Aufgabe bei der GMMB war, von verschiedenen Kontrollposten laufend Durchfahrtszeiten usw. an die Auswertungszentrale in Thun durchzugeben. Die Posten befanden sich in Plasselb, Riaz, Bulle, La Tzintre und Jaunpass. Die beiden Kameraden, die für gutes Funktionieren des von uns installierten Blinklichtes für den Nachtlauf des UOV besorgt waren, übernahmen noch um 0400 Uhr den Posten auf dem Jaunpass. Als Anerkennung für die gute Übermittlung wurde von der GMMB jedem Kameraden eine Plakette überreicht. — Am 27./28. Juni fand in Thun der Concours Hypique statt, und wir hatten für diesen Anlass acht Tf.-Sta. installiert. Unsere anfängliche ablehnende Haltung für jede weitere Mitwirkung an diesen Anlässen (gestützt auf unliebsame Erfahrungen), haben wir aufgegeben, nachdem uns bekannt wurde, dass in der Leitung der Gesellschaft für Pferdesport ein Wechsel stattgefunden hat. Und nun noch einmal 2 Anlässe zu gleicher Zeit. Für das kantonale Turnfest in Thun vom 10.—12. Juli haben wir ein ansehnliches Netz von Tf.-Leitungen gebaut und auch dessen Betrieb übernommen. — Am 12. Juli fand auf Jungfraujoch das Traditionelle Sommer-Skirennen statt. Wie schon im letzten Jahre, haben wir für dieses Skirennen Funkgeräte eingesetzt, die von zwei Kameraden bedient wurden. Abschliessend kann gesagt werden, dass unsere Arbeit überall erfolgreich war. Aber wir können nicht auf Lorbeeren ausruhen. Es geht weiter. Zurzeit sind wir mit den Vorarbeiten für unsere dritte Felddienstübung beschäftigt, über die wir unsere Mitglieder auf dem Zirkularwege orientieren werden. Hoffen wir auch hier auf ein gutes Gelingen.

Kasse. Für die noch nicht bezahlten Jahresbeiträge pro 1953 wird unser Kassier in den nächsten Tagen Nachnahmen zum Versand bringen. Wer die Spesen ersparen will, kann den Beitrag noch auf unser Postcheckkonto III 11 334 einbezahlen. Besten Dank für prompte Erledigung. *JB*

Sektion Thurgau

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Telephon (072) 8 45 69. Postcheck VIII c 4269

Festreportage von den Einweihungsfeierlichkeiten in Frauenfeld. Der 11. Juli 1953 wird in die Geschichte der EVU-Sektion Thurgau eingehen als der Tag der Freude und der Genugtuung; ist doch an diesem Tage unser Funklokal, der Frauenfelder Rathausturm, eingeweiht worden, und unser Stammlokal, das Café «Anderwert», ist das erstemal «genossen» worden.

Zu dieser Feier besammelten wir uns bei der Post und erklommen die ungefähr 80 Stufen zum wahrscheinlich schönsten Lokal im Thurgau, wie sich Kam. Peterhans äusserte. Männiglich war begeistert ob der sauberen Ausführung und der schlichten Vornehmheit der zwei Turmzimmer. Im untern Lokal werden die Aktivfunkerabende und die Verkehrsregelkurse getastet, und oben ist der Sender (und später der Geber, wenn unsere Bitten Gehör finden) postiert. Die beiden Räume sind durch eine sechsfache Leitung miteinander verbunden.

Um 20.30 Uhr begrüsste Kamerad Georg Sohm die geladenen Gäste: Zentralsekretär Egli, Zentralkassier Peterhans und den Sektionspräsidenten sowie etwa 20 weitere Mitglieder und -innen. Dann überbrachte Herr Egli die Grüsse des ZV und erzählte, dass auch er, wie die Sektion Thurgau, aus der Sektion Winterthur hervorgegangen sei. Herr Peterhans schilderte die Entwicklung des EVU in Frauenfeld. Dann dankte er allen, die zum guten Gelingen des Sendelokals beigetragen haben.

Die JM B. Eugster F. Egger und K. Hugentobler bestritten den anschliessenden gemütlichen Teil. Ein Zweikampfwettbewerb mit Sport-Toto, der zur Äufnung des Fahnenfonds diente, brachte Aktive und Jungmitglieder gegeneinander in den Kampf. Im Wollenwinden hat Bruno Härter noch *sehr* viel zu lernen. — Schnitzelbank, Sprechchöre, Lieder usw. lösten sich ab, und namentlich Soldat Funkli (Bruno Härter) taute unter der Wirkung eines Alpenbitters merklich auf. Sonntag, den 12. Juli, um 0230 Uhr trennte man sich mit der Einladung zum ersten Stammabend, wo dann endgültig der von FHD Bissegger gestickte Wimpel thronen wird. Herzlichen Dank den Initianten des fröhlichen Abends und denjenigen Kameraden, die durch Motorfahrzeuge oder ein Bett auswärtige Besucher von der SBB unabhängig machten. *R. Marquart, JM*

Kassa. Der Ausschluss unseres Jungmitgliedes Hansruedi Schweizer, Romanshorn, wird annulliert. ro

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG
Postcheckkonto IX 13161 (UOVU)

Anmerkung. Im Juli-«Pionier» waren die Sektionsmitteilungen unserer Sektion unter die Mitteilungen der Sektion Thurgau geraten. Der «Sektions-Kopf» muss in der Druckerei verloren gegangen sein! Wir bitten, diesen Druckfehler zu entschuldigen.

Morsekurse

Militärtechnische Vorbildung. Wiederum werben an verschiedenen Anschlagstellen die neuen Werbeplakate für die Morsekurse der militärtechnischen Vorbildung. Es geht auch an dieser Stelle der Appell an alle unsere Mitglieder, diese Werbung tatkräftig zu unterstützen. Speziell die Jungmitglieder und Kursteilnehmer werben bei Bekannten und Freunden für den Morsekurs 1953/54 und führen diesem neue Kursteilnehmer zu. Auch die Aktiven wollen sich umsehen und Interessenten zur direkten Anmeldung an die Abteilung bewegen oder deren Adresse dem Kursleiter bekanntgeben. Die erste Kursteilnehmerbesammlung findet Ende August statt, wobei dann Anfangs September wiederum mit einer Demonstrationsvorführung der eigentliche Kurs beginnen wird.

Ausserdienstlicher Trainingskurs. Wiederbeginn der Kursstunden am Mittwoch, dem 12. August 1953. Kursstunden je Mittwochabend ab 1900 Uhr im Sendelokal der Sektion in Oberuzwil. Individuelles Morsetraining in Übungsnetzen möglich. Die Aktiven machen es sich zur Pflicht, nach den Sommerferien wenigstens einmal im Monat zu trainieren. — Das Morsetraining in den Ortsgruppen Flawil und Lichtensteig beschränkt sich auf die Sendeübungen jeden Mittwochabend.

Vordienstlicher Tg.-Kurs. Die letztes Jahr dem EVU übertragene, vordienstliche Ausbildung von Tg.-Pionieren hatte einen ansprechenden Erfolg. Die erreichte Grundlage muss nun weiter ausgebaut werden. Auch die Übermittlungssektion wird wieder einen Tg.-Kurs durchführen, und zwar für Anfänger und Fortgeschrittene. Um beide Klassen führen zu können, wird wieder eine intensive Werbung notwendig sein, und wir appellieren auch für dieses Fach an alle unsere Mitglieder zur tatkräftigen Unterstützung der Werbung von Kursteilnehmern. Interessenten können schon heute dem Obmann gemeldet werden.

Sendeübungen. Die Sektionssender HBM 31/J3T (Uzwil) und HBM 31/W7A (Flawil) arbeiten nach dem Betriebsunterbruch ab 19. August wieder jeden Mittwochabend in den entsprechenden Basisnetzen nach neuem Gesamtnetzplan. Die Sendeleiter erwarten nach den Ferien einen flotten Besuch der Sendeübungen durch die Aktiven. Der Sektionssender HBM 31/P4R (Lichtensteig) arbeitet nach dem Betriebsunterbruch ab 19. August wieder regelmässig im EVU-Übungsnetz. Er arbeitet neu mit der dritten Sektions-TL-Sta., was dem Ortsgruppensender Lichtensteig vermehrten Auftrieb geben soll. Der Sendeleiter, Kam. Kopp Robert, erwartet daher die Aktiven der Ortsgruppe Lichtensteig zum regelmässigen Besuch der Sendeübungen auf der Burghalde in Lichtensteig. Der Sektionssender arbeitet bis zur Wiederaufnahme in den Gesamtnetzplan im Netz des Sektionssenders Uzwil. — Alle Sektionssender arbeiten zudem nach dem Unterbruch auch wieder auf der Gemeinschaftswelle jeden Dienstagabend ab 2000 Uhr, wenn sich dafür Interessenten vorgängig mit den Sektionssendeleitern in Verbindung setzen.

Jahresprämie. Die Jahresprämie wurde im 1. Semester nicht gerade eifrig frequentiert. So macht es den Anschein, dass die Jahresprämie 1953 zur Halbjahresprämie wird, was allerdings bedingt, dass im 2. Semester die angesetzten Prüfungsdaten eifrig besucht und die verlangten Prüfungen absolviert werden. Die technische Leitung erwartet in diesem Punkte grösseres Interesse von seiten der Aktiven.

Tätigkeit im August. 12. August: Wiederbeginn der Kursstunden ausserdienstlicher Trainingskurs. 19. August: Wiederbeginn der Sendeübungen mit allen 3 Sektionssendern. Prüfungen für die Jahresprämie nach bekanntem Spezialprogramm. **Mitglieder- und Kursteilnehmer-Werbung nicht vergessen!** *-RA-*

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon: Ernst Schindler, Geschäft: (052) 8 11 22 — Privat: (052) 2 93 72

Rückblick. Am 13./14. Juni 1953 fand im Raume Elgg—Frauenfeld—Wil (SG) eine kombinierte Felddienstübung statt, an welcher sich leider seitens unserer Sektion nur sehr wenige in das «graue Gewand» stürzten! — Ob dies wohl der Hauptgrund der mageren Beteiligung gewesen ist, bleibt anhingestellt; für alle Fälle sei allen Beteiligten auch an dieser Stelle für die «Strapazen» den Dank des Sektionsvorstandes ausgesprochen. — Über die Übung selber ist bald das Wesentlichste gesagt: — Nach Entgegennahme der Befehle um 1400 Uhr beim Zeughaus Winterthur und Aufteilung der Stationen unter die Anwesenden gingen eine Gruppe per Lastwagen, andere per Militärjeeps und der Berichterstatter per Sektionstaxi ins Gelände. Trotz einer kleinen «Fehlzündung», die gerade unser Detachement betraf, klappte alles ausgezeichnet, und das ersehnte di-do-di-di war allgemein gut hörbar. Überhaupt kann von der ganzen Übung gesagt werden, dass trotz Personenmangel die verlangten Verbindungen über Erwarten gut waren. — Daneben betätigte sich der Schreibende — als Nichteingeweihter — als Karli Trampmeinsohn und schwitzte sich dabei einen «Gehörigen» ab, und als Einlage ist auch die Schiess- und Feuerprobe der Nullerschützen im Scheibenstand erwähnenswert, doch hat einer per Zufall seinen Schuss doch noch in den gelben Ballon hineingezittert! Schnell konnte man an diesem Standort auch mit unseren beiden neuen — stämmigen — FHD Kontakt aufnehmen und die galante Fähigkeit im Sprechen und Kurbeldrehen der P5 bestaunen!

Doch war unsere Teilnahme nur ein klein wenig der gross aufgezogenen Übung, fanden doch seit mittags 1500 Uhr 30 Jeeppatrouillen ihren Weg über vorgeschriebene Wege ins nähere Übungsgelände, wo die Fahrer vom Militär-Motorfahrer-Verband Winterthur ihre Kollegen von Sanitätsverein mitschleppten. Diese übten sich unterwegs auch im Karten- und Kompasslesen und brachten als Clou des Tages eine in kurzer Zeit gebaute Seilschleppbahn für Verwundete zur Vorführung. — Gegen 2100 Uhr gab man klein bei, nahm mit allem Krimskrams Kurs Richtung Münchwilen, wo sich im «Engel» der hungrigen «Meute» ein leckeres Mahl entgegenstellte!

Handorgeleinlagen, Gesangsvorträge und Couplets eines Spassvogels in Grau fanden anschliessend gebührend Anerkennung, und am Morgen war statt Tagwache fast alles schon wach, oder besser gesagt, nie anders gewesen! — Unterdessen hat sich aber als lästiger Störefried ein «herrliches Etwas» eingeschaltet, das sich bemühte, intensiv im Übungsgelände mitzuwirken und vor allem den recht schwierigen Parcour der Motorfahrer heftig bearbeitete. Den recht zahlreich anwesenden Fahrerinnen mag es wahrscheinlich nicht mehr so hundertprozentig zumute gewesen sein, als es im Parcour plötzlich hiess: Jeep rückwärts ein steiles, ein steiles Waldstück innert kürzester Zeit ins Ziel zu bringen! — Der Fahrerin ein besonderes Kompliment, der es gelang, in diesem Morast das Ziel — ein prall aufgeblasener Ballon — so anzufahren, dass eine Berührung wohl stattfand, der «ersehnte Knall» aber ausblieb; und dies wohlverstanden, an einer Stelle, wo die Neigung 50 Prozent überstieg!

Durch das scheussliche Wetter bedingt, war der Schluss der Übung ein Wettrennen mit der Zeit und für den Schreibenden nicht mehr möglich, Einzelheiten über den resultatmässigen Erfolg und Wert der Veranstaltung zu erhaschen, doch dank der prächtigen Fahrkunst seines Chauffeurs K. Schlatter wenigstens den Schnellzug in Winterthur Richtung Basel!

Ausblick. Bereits ist schon wieder von einer neuen Felddienstübung die Rede! Diese ist so vorgesehen, dass möglichst allen Untergruppen in der Sektion — vor allem unsern FHD — eine entsprechende Einsatzmöglichkeit geboten wird. Es soll bei dieser Übung weniger darauf ankommen, dass alle Verbindungen immer am «Schnürchen» klappen, als dass den Mitgliedern eine wertvolle Übungsgelegenheit geboten wird. Vor allem soll das Verbindungsnetz ein Ausmass aufweisen, dass jeder Teilnehmer während des Verbindungsbetriebes an einem Gerät arbeiten kann. Die Übung ist so disponiert, dass bei schlechter Witterung eine Verschiebung um acht Tage in Frage kommt. Als Datum ist vorgesehen: Samstag/Sonntag, Ende August oder Anfang September 1953. — Es wird etwas Gerissenes geben, der Vorstand bittet alle Mitglieder, sich schon jetzt dafür einzustellen, eine Teilnahme ist Ehrensache!

Mitgliederbeiträge. Der Kassier macht darauf aufmerksam, dass noch verschiedene Mitgliederbeiträge ausstehend sind. Wir bitten alle Kameraden, das Versäumte gelegentlich nachzuholen, besten Dank! *-rest-*

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Hptm. F. Kopp, Dammstrasse 1, Zug
Telephon Geschäft Zug 4 25 25, Privat 4 17 14. Postcheck VIII 39185

Funkwettbewerb. Im letzten «Pionier» hat der Zentralverkehrsleiter-Funk sich für Fehler in der Rangliste entschuldigt. Die total revidierte Rangliste wird bei einer späteren Gelegenheit im «Pionier» veröffentlicht werden.

Felddienstübung. Nachdem die auf den 27. Juni angesetzte Felddienstübung auf den 11. Juli verschoben worden war, konnte sie mit grossem Erfolg durchgeführt werden. Die beiden Zweiernetze funktionierten zur vollen Zufriedenheit, über das «Wie» und das «Wo» wird bei anderer Gelegenheit zu lesen sein.

Kurse. Die im letzten Winter durchgeführten Vorunterrichtskurse haben Andermatt Viktor mit dem Funkerblitz sowie Meister Max und Müller Edwin mit bestandener Tg.-Theorieprüfung abgeschlossen. Wir gratulieren! *OSt.*

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

Zürcher Wehrsporttage 5./6. September 1953. Unser Verkehrsleiter-Funk hat sich bei den Organisatoren dieser Veranstaltung erneut dafür eingesetzt, dass die Funk- und Telephonverbindung in erster Linie für die Resultatübermittlung benützt werden. Wir haben nun die Aufgabe erhalten, für alle Wettkämpfe ein entsprechendes Telephon- und Funknetz zu erstellen. Damit diese Aufgabe gelöst werden kann, benötigen wir eine grosse Anzahl Teilnehmer für den Draht und Funk. Für die Bedienung der Pi.Z. sowie der Aussenstationen werden FHD eingesetzt. Die Übung findet in Uniform statt und dauert voraussichtlich am Samstag von 1400—1900 Uhr und am Sonntag von 0600 bis ca. 1300 Uhr. Da an diesem Datum einige Mitglieder im WK sind, bitten wir alle, welche sich zur Verfügung stellen können, sich bis zum 22. August anzumelden. Die Anmeldung soll auch von den «immer Teilnehmenden» erfolgen, damit wir rechtzeitig feststellen können, ob die Teilnehmerzahl genügt oder noch (wie gewohnt) telephonische Aufgebote gestartet werden müssen.

Wiederbeginn der Morsekurse und Sendeabende am 17. August.

Stamm. Jeden ersten Dienstag im Monat ab 2000 Uhr im Restaurant «Linthescher». *Kp.*

Achtung Aktivfunker! Funkerkameraden, das Sendelokal des EVU in der Militärkaserne Zürich, 4. Stock, Zimmer Nr. 163, steht euch das ganze Jahr ohne Unterbruch jeden Dienstagabend von 1930—2100 Uhr für den Aktivfunkerkurs zur Verfügung. Benützt die Trainingsmöglichkeiten am automatischen Geber, im Funkverkehrsnetz des EVU und im handgetasteten Unterricht eines Kurslehrers. Der Kursleiter *C. F.*

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Übermittlungsdienst am Zürcher Kantonalturnfest vom 10./12. Juli. An diesem grossen Turnertreffen hatte unsere Sektion verschiedene Aufgaben zu lösen. Ein grosses Telephonnetz wurde für den Sicherungsdienst erstellt, und für den Aufmarsch zu den allgemeinen Übungen wurde ein Funknetz mit Fox-Geräten eingesetzt. Die erstellten Anlagen funktionierten einwandfrei und zur vollsten Zufriedenheit der Veranstalter. Wir danken allen Mitgliedern, welche beim Bau und Betrieb mitgeholfen haben, für ihre Arbeit.

Kurse für Funker- und Telegraphenpioniere. Im Herbst beginnen die von der Abteilung für Übermittlungstruppen organisierten vordienstlichen Morse- und Tg.-Kurse. Neu für unsere Sektion werden die Tg.-Kurse sein. Wir appellieren an alle Mitglieder, bei der Propaganda mitzuhelfen, damit genügend Anmeldungen für diesen Kurs eingehen. Auskunft erteilt der Kursleiter P. Wetzel.

Stamm. Gemütlicher Kegelabend im Restaurant «Trotte», Uster, Donnerstag, den 6. August, 2030 Uhr. *ha.*

VERBANDSABZEICHEN

für Funker oder Telegraphen-Pioniere können bei den Sektionsvorständen bezogen werden

Günstig abzugeben:

1 Kiste Radiomaterial, Lautspr., Röhren, Apparate, usw. Fr. 75.—
1 Verstärker 10 Watt, 2 Mikros + Grammo, neu Fr. 250.—
1 Verstärker 15 Watt, 2 Mikros + Grammo, neu Fr. 280.—
Röhren 7S7, 7H7, 7B6 neu, per Satz Fr. 10.—

Bernh. Zwicky, Römerstrasse 114, Winterthur

UKW-Zusatzgerät z. Selbsteinb. (eig. Netzt. 9 Kr.) Fr. 133.— + LUX. Zweitlautsprecher 3 W Ausg. Leistg. br. Holzgeh. Fr. 29.— + LUX. Bananenstecker (berührungssicher) 10 St. 1.40/50 St. Fr. 6.50; Suprafix (schraubenlose Schnellanschluss-Bananenstecker) 10 St. Fr. 2.50; Suprafix (schraubenlose Schnellanschluss-Klemmen 4, 2polig) 10 St. Fr. 3.40.

Wir führen alle Artikel zu günstigen Preisen, teilen Sie uns bitte Ihre Wünsche mit. Umtausch- und Rücknahmegarantie. Für technische Beratung stehen wir gerne zur Verfügung. (UKW und Fernsehen)

Versand radiotechnischer Armaturen u. Neuheiten Postf. 7, Kreuzlingen 1

Radiomaterial noch nie so **günstig!**

100 Widerstände, 10 Werte	Fr. 5.—	20 Kondensatoren, 10 Werte	Fr. 5.—
10 Radioröhren USA/Europa	Fr. 35.—	50 Kondensatoren, von	Fr. 10.—
5 Radioröhren USA/Europa	Fr. 20.—	100 Kondensatoren, 50pf-0,5mf	Fr. 18.—
50 Bananenstecker, 4 Farben	Fr. 8.—	20 Keramische u. Glimmer-Kondensatoren 10 Werte von 1pf-440pf	Fr. 8.—
100 Bananenstecker, 4 Farben	Fr. 14.—	50 Keramische u. Glimmer-Kondensatoren 10 Werte von 1pf-440pf	Fr. 16.—
Bastelsack im Werte von über Fr. 20.—	Fr. 10.—		

Elektro-Versand Diserens Feldblumenstr. 125 **Zürich 48**